

WELTPREMIERE DALÍ: SPELLBOUND – DIE AUSSTELLUNG

Zwei kreative Genies – eine Zusammenarbeit: Für seinen Psychothriller „Spellbound“ bat Alfred Hitchcock 1945 Salvador Dalí um Unterstützung. Das Ergebnis: eine fantastisch-surreale Traumsequenz in Dalí-typischen Szenerien. Die spektakuläre, multisensorische Ausstellung DALÍ: SPELLBOUND mit zahlreichen Originalwerken Dalís feiert am 02. Februar 2024 Weltpremiere in München!

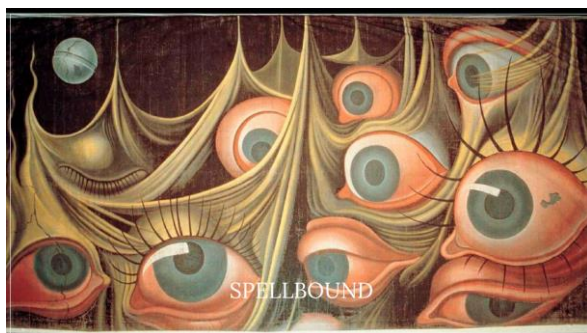
Die spektakuläre multisensorische Ausstellung DALÍ: SPELLBOUND zeigt zum ersten Mal in München – neben vielen weiteren Originalwerken Dalís – die berühmte 55 Quadratmeter große Szenographie, die Salvador Dalí 1945 für Alfred Hitchcocks Film „Spellbound“ malte. Die Ausstellung dokumentiert einen künstlerischen Moment von großer Tiefe, in dem das kreative Gespür und das Talent zweier Größen des 20. Jahrhunderts aufeinandertreffen und zwei Kunstformen vereinen.

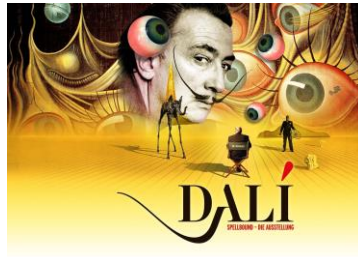
Die Ausstellung zeigt spektakuläre Gemälde und Statuen sowie zahlreiche Skizzen und Lithografien von Salvador Dalí und wird ergänzt um ein beeindruckendes Metaversum.

**„Eines Tages wird man offiziell zugeben müssen, dass das, was wir Wirklichkeit getauft haben, eine noch größere Illusion ist als die Welt des Traumes.“
(Salvador Dalí)**

„Was ich wollte, war die Lebendigkeit der Träume“, sagte Hitchcock in einem Interview. „Wie Sie wissen, sind alle Arbeiten von Dalí sehr solide, sehr scharf, mit sehr langen Perspektiven, schwarzen Schatten. Es war die Vermeidung des Klischees: Alle Träume im Film sind verschwommen. Das ist nicht wahr - Dalí war der beste Mann, um die Träume zu machen, weil es das ist, wie Träume sein sollten.“ Hitchcock weiter. „Ich wollte den Traum mit großer visueller Schärfe und Klarheit vermitteln, schärfer als der Film selbst.“

Die BesucherInnen entdecken Bronzeskulpturen, Gemälde, Illustrationen und Skizzen, die u.a. im Zuge der Entwicklung der Traumsequenz entstanden sind. Der Rundgang erreicht seinen Höhepunkt mit dem majestätischen, 55 Quadratmeter großen Gemälde „Spellbound“, das Salvador Dalí eigens für den Film geschaffen hat.





Aber auch in technologischer Hinsicht ist diese Dalí-Ausstellung ein Novum: Exponate und multimediale Inhalte treffen aufeinander und finden ihren Ausdruck in einer originellen, eigens für das Ausstellungsereignis geschriebenen Erzählung. Im Metaversum tauchen die BesucherInnen gänzlich in Dalís Traumwelt ein. Dabei bewegen sie sich frei im Raum und werden begrüßt von Sigmund Freud, bevor sie durch die Welten mit zerfließenden Uhren und anderen Dalí-typischen Szenerien flanieren.

Durch visuelle Effekte, Hologramme und Soundeffekte entfaltet sich der Spaziergang durch die Ausstellung für den Betrachter zu einem emotionalen Erlebnis.

Die Ausstellung richtet sich an eine sehr breit gefächerte Zielgruppe, KunstliebhaberInnen und Filmfans, genauso wie Menschen aller Generationen, die in die faszinierende Welt der Träume eintauchen möchten.

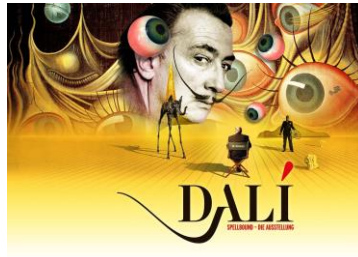
Die Ausstellung wird kuratiert von Beniamino Levi und die künstlerische Leitung liegt bei Roberto Pantè. Die ausgestellten Werke stammen aus der größten Privatsammlung von Salvador Dalí, The Dalí Universe von Beniamino Levi, Barcelona.

Spellbound – Der Film

„Spellbound“ (auf Deutsch „Ich kämpfe um dich“) ist ein amerikanischer Psychothriller mit Ingrid Bergman, Gregory Peck und Michael Chekhov und einer der ersten Hollywood-Filme, die sich mit Sigmund Freuds Psychoanalyse beschäftigten. Eine Psychoanalytikerin verliebt sich in den Leiter eines Krankenhauses und findet heraus, dass dieser ein Betrüger ist, der an dissoziativer Amnesie leidet. Die Ärztin versucht ihm mittels der Traumanalyse zu helfen und seine Erinnerung wieder zu finden. Eine Schlüsselszene ist die knapp dreiminütige Traumsequenz, die Hitchcock und Dalí gemeinsam gestalteten. Durch diese Szene kam der Surrealismus in Hollywood an.

Beniamino Levi (94), Präsident des Dalí-Universe (<https://www.daliuniverse.com/>)

Beniamino Levi ist Kurator und Experte für moderne Kunst. In den 1960er und 70er Jahren leitete Beniamino Levi eine der renommiertesten Galerien Italiens, die Galleria Levi in der Via Montenapoleone, wo er internationale Kunst in Italien einführte. Er war der erste, der einige der berühmtesten Künstler der Welt in die italienische Kunstsammlerszene brachte, darunter Miró, Magritte, Masson, Kandinsky, De Chirico, Picasso und Dalí. Levi arbeitete eng mit Dalí an dessen Bronzeskulpturen zusammen und ist weltweit als führender Dalí-Experte für die Dalí-Bronzen bekannt.



DALÍ: SPELLBOUND – DIE AUSSTELLUNG

ALTE PHILHARMONIE IM FAT CAT | Rosenheimer Straße 5 | 81667 München

02.02.2024 – 21.04.2024 | täglich 10:00 bis 21:00 Uhr
Tickets ab 20 Euro (Freitag, Samstag, Sonntag 26 Euro)
www.dali-erlebnis.de

PRESSEKONTAKT:

MEDIENAGENTUR HAMBURG | Anberg 1a (Hinterhof) | 20459 Hamburg
Birgit Hohl | Tel. 0179/5153432 | Mail Birgit.Hohl@medienagentur-hamburg.com